

Sondereinsatz auf der Lippebrücke: Polizei stellt 44 Verstöße in zwei Stunden fest

Die Polizei hat im Rahmen eines Sondereinsatzes auf der Lippebrücke zwischen Bergkamen und Werne am Dienstagmorgen insgesamt 44 Verstöße in zwei Stunden festgestellt.

Zwischen 07.00 und 09.00 Uhr kontrollierten die Einsatzkräfte das seit dem 1. Dezember 2020 geltende Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge, die breiter als 2,30 Meter sind, gegen das insgesamt 41 Verkehrsteilnehmer verstoßen haben. Diese Missachtungen haben Bußgelder nach sich gezogen. Darüber hinaus erfassten die Polizeibeamten zwei Strafanzeigen wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und ein Verwarnungsgeld wegen technischer Mängel an einem Fahrzeug.

Die Kreispolizeibehörde Unna wird regelmäßig und unangekündigt Kontrollen dieser Art auf der Lippebrücke durchführen.